

# **Rettings – und Katastrophenschutzkräfte** **schulden die Reservisten in Koblenz** **Lahnsteiner THW, der Arbeiter – und** **Samariterbund Bogel und heimische Reservisten** **übten gemeinsam – Vieles dazu gelernt**

WISSEN/KOBLENZ. Unter dem Aspekt der zivil – militärischen – Zusammenarbeit stellten sich kürzlich wieder einmal heimische Bundeswehrreservisten dem Aufgabenspektrum „Schutz der Bevölkerung Deutschlands“, gemeinsam mit dem Lahnsteiner THW und dem Arbeiter – und Samariterbund (ASB) aus Bogel.

„Von – und miteinander lernen“, so lautete das Motto eines speziellen Ausbildungsparcours, den die Reservistenkameradschaften (RK) Wissener Land und Dreisbacher Land (Krs. Neuwied) als Gemeinschaftsprojekt für die Reservistenkreisgruppe Rhein/Lahn/Westerwald/Sieg auf dem Übungsplatz Schmidtenhöhe ausgearbeitet hatten. Beteiligt waren selbstverständlich an diesem Projekt die Reservistenortsverbände Brachbach/Kirchen/Mudersbach und Daaden in der Wissener RK.

Unter der Regie des Landeskommandos Rheinland – Pfalz lag die Gesamtleitung in den Händen des Wissener RK – Vorsitzenden, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand.

In einem anspruchsvoll gestalteten Ausbildungsparcours wurden die Teilnehmer vom THW und ASB in verschiedene Rettungs – und Bergungstechniken mit Notversorgung von Verletzten und Überwinden von Geländeeinschnitten eingewiesen und weitergebildet.

Auftakt bildete das Überwinden einer ca. 30 m tiefen Schlucht über einen doppelten Seilsteg. Dies kostete den einen oder anderen Übenden schon eine gewisse Überwindung bei dieser Aufgabenstellung, zumal auf dem Seilsteg eine kraftaufwendige Strecke von rund 75 m zurückzulegen war. Einige Mutige übten sogar den Übergang durch Gleiten auf einem einfachen Seilsteg. Kein allzu leichtes Unterfangen, wie sie allerdings feststellen mussten.

Weiterer Bestandteil der Übung war der Transport eines Verletzten. Für diese Ausbildung, bei der ein Verletzter mit Schleifkorb über die Seilsteganlage transportiert werden musste, eignete sich die Schlucht bestens. Zuvor musste allerdings der Verletzte beim ASB notversorgt werden, bevor er überhaupt transportfähig war. Schnelles umsichtiges Zupacken, Geschicklichkeit und technisches Verständnis waren bei dieser Rettungsmethode gefordert. In einer weiteren Ausbildungseinheit stand die sanitätsdienstliche Notversorgung von Verletzten auf dem Programm. Stabile Seitenlage, Schockbekämpfung, das Stillen von Blutungen, die Versorgung von Knochenbrüchen wurde ebenso mit dem ASB geübt, wie der Umgang mit der Trage, dem anschließenden Einladen des Verletzten in den Krankenwagen und das richtige Anwenden der verschiedenen Rettungsgriffe.

Zum Abschluss des Ausbildungsparcours ging es dann noch zur Schießanlage Pfaffendorf, wo die Übenden unter der Leitung des Vorsitzenden der RK Dreisbacher Land, Hauptfeldwebel d.R. Manuel Velten, eine Schießübung auf größere Entfernung mit dem Sturmgewehr G36 zu meistern hatten.

Bei Übungsende zogen die Reservisten und die beteiligten zivilen Hilfskräfte positive Bilanz und wollen die weitere Zusammenarbeit forcieren. Stabsfeldwebel Thomas Köhler vom LKdo RP, der die Übung begleitete, überzeugte sich vom reibungslosen Ablauf, lobte das hohe persönliche Engagement und das Zusammenspiel der zivilen Hilfsorganisationen mit der Bundeswehr.

Bevor es in der Gneisenau – Kaserne Koblenz zum Kameradschaftsabend mit gemeinsamen Grillen ging, dankte Wienand dem Leiter THW Lahnstein, Winfried Baum, sowie dem Vorsitzenden des Bogeler ASB, Ernst Pitsch, für die sehr gute Ausbildungsunterstützung durch ihre Organisationen. (aw)



THW Lahnstein und ASB Bogel richten gemeinsam die Station „Überwinden von Geländeeinschnitten mit Retten und Bergen“ über eine Schlucht ein.

**Foto: Björn Reiter**



Wissens RK – Vorsitzender Axel Wienand beim Überwinden der Schlucht über den doppelten Seilsteg.

**Foto: Björn Reiter**



Philipp Klevers folgt seinem RK – Vorsitzenden über den doppelten Seilsteg.

**Foto: Björn Reiter**



Klaus Grollius von der RK Dreisbacher Land ließ sich das Überqueren der Schlucht natürlich auch nicht nehmen.

**Foto: Björn Reiter**



Auch die THW'ler aus Lahnstein übten die Überquerung auf dem Seilsteg.

**Foto: Björn Reiter**



Andreas Colombo beim Übergang im Gleiten über einen einfachen Seilsteg. Keine allzu leichte Aufgabe, die gestellt wurde.

**Foto: Björn Reiter**



Hoppla; das Gleiten über den einfachen Seilsteg ist doch nicht so einfach, wie es vielleicht aussieht. Das musste Philipp Klevers am eigenen Leibe erfahren.

**Foto: Björn Reiter**



Aber jetzt klappt's doch!

**Foto: Björn Reiter**



Bald sind die 75 m geschafft!

**Foto: Björn Reiter**



Klaus Schneider, 1. Stv. Vorsitzender der RK Wisserland, beobachtet die Übung am Seilsteg.  
**Foto: Björn Reiter**



Philipp Klevers, eines der jüngsten Mitglieder der RK Wisserland, gönnt sich ein Püschchen.  
**Foto: Björn Reiter**



Eine Gruppe bereitet die Übungspuppe „HLW“ vor.  
**Foto: Björn Reiter**



Unter fachkundiger Anleitung des ASB Bogel übten die Reservisten die Herz – Lungen – Wiederbelebung.  
**Foto: Björn Reiter**



Selbstverständlich übte auch der Wissener RK – Vorsitzende, Axel Wienand, die erforderliche Herzdruckmassage bei der HLW.  
**Foto: Norbert Schmiedel**



Klaus Grollius als Verletzter im Schleifkorb bei seinem Transport über den Seilsteg.  
**Foto: Björn Reiter**



Schießen mit G36 auf größere Entfernungen war ein weiteres Ausbildungsthema.

**Foto: Björn Reiter**



Aufsichten, Schreiber – und Munitionsausgeber sowie Leitender Manuel Velten bei der Arbeit.

**Foto: Jan Thieme**



Dem Schützen (liegend) wird durch die Aufsicht, Björn Baumruck, eine Zielgruppe zugewiesen.

**Foto: Jan Thieme**



Björn Baumruck (links) bei der Trefferbeobachtung.

**Foto: Jan Thieme**



Oliver Friedrich (rechts) als Schreiber in Pausenstimmung; für ein Weilchen, Schießkladde adé.

**Foto: Jan Thieme**



Smalltalk vor dem Kameradschaftsabend auf dem Sportplatz in der Gneisenau – Kaserne Koblenz.

**Foto: Björn Reiter**



Kreisvorsitzender Jürgen Frey hält Grillfeuerwache. Hoffentlich verbrennt er sich nicht die Finger dabei.  
**Foto: Björn Reiter**



Das Grillgut sieht lecker aus.  
**Foto: Björn Reiter**



Kreisvorsitzender Jürgen Frey und Kreiskassenwart Manfred Remy machten gute Figur als Grillmeister.  
**Foto: Björn Reiter**



Axel Wienand (rechts) gönnt sich nach getaner Arbeit auch ein Bierchen.  
**Foto: Björn Reiter**